

presse

15. Januar 2003 - 0025

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende AG Angelegenheiten der Europäischen Union

SPD unterstützt türkische Zyprioten bei ihrem "Ja zur EU"

An die zweite Kundgebung der türkischen Zyprioten für die Vereinigung der geteilten Mittelmeerinsel unter dem Motto "Ja zur EU" haben die SPD-Bundestagsabgeordneten Dr. Angelica Schwall-Düren, stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Günter Gloser, europapolitischer Sprecher, und Dr. Lale Akgün folgendes Grußwort gesandt:

"Sehr geehrte türkische Zyprioten,

Wie bedauern zutiefst, an diesem bedeutsamen Tag nicht bei Ihnen sein zu können. Wir als sozialdemokratische Abgeordnete aus Deutschland unterstützen die Initiative türkischer Zyprioten für internationale Anerkennung. Mit "Ja zur EU" spielen Sie eine aktive Rolle in der Zypernpolitik und tragen wesentlich zu einer dauerhaften friedlichen Politik bei.

Ihre Teilnahme an der Diskussion um Ihre Zukunft als türkische Zyprioten, Ihr Wunsch, eine aktive Rolle in dem politischen Entscheidungsprozess spielen zu wollen, sind unabdingbare Bestandteile einer Demokratie.

Die Völker Zyperns brauchen eine gemeinsame Zukunft und eine gemeinsame Identität. Es ist an der Zeit, dass Zypern

der Welt verkündet, dass Krieg und Hass in einer globalisierten Welt völlig fehl am Platz sind.

Zypern muss der EU ungeteilt beitreten. Die Fortsetzung der Teilung bedeutet die Weiterführung der bisherigen Politik. Diese hat die Insel in eine Sackgasse ohne Lösung geführt und muss beendet werden.

Der EU-Beitritt Zyperns wird für den Norden der Insel sowohl wirtschaftliche Verbesserung als auch politische Anerkennung bringen.

Heute wird ein weiterer Schritt in Richtung des friedlichen Zusammenlebens aller Völker Zyperns getan.

Die Zeit für Europa ist für ganz Zypern gekommen."